

Produktübersicht

Entlackungsvollautomat

EVA L1000; EVA L2000



Smito-Technic GmbH

+49 (0)7071 8805 60

[info\(@\)smito-technic.de](mailto:info@smito-technic.de)

Verwaltung und Vertrieb:

Au-Ost 1/1

72072 Tübingen

Montage:

Unter dem Holz 7/1

72072 Tübingen

Chemische Entlackung im Entlackungsvollautomaten

Durch die chemische Entlackung in einem geschlossenen Kompakt-System wird der gesamte Entlackungsprozess und die Bedienung der Anlage selbst, sicherer, einfacher und sauber.

Das geschlossene System und die kompakten Maße der Anlage erlauben eine einfache Integration in die vorhandene Infrastruktur des jeweiligen Unternehmens.

Der Entlackungsvollautomat ist im Dauerbetrieb einsetzbar, die Betriebskosten niedrig und der Wartungsaufwand gering.



Beim Arbeiten mit dem Entlackungsvollautomat findet kein direkter Kontakt mit der Chemie statt. Durch den Anschluss an ein Absaugsystem treten keine Dämpfe aus und eventuelle Gerüche werden direkt abgesaugt.



Das Arbeitsumfeld der am gesamten Entlackungsprozess beteiligten Mitarbeiter kann dadurch aufgewertet werden, ohne die Wirtschaftlichkeit einer „Inhouse“-Entlackung zu belasten.



Durch den Einsatz des passend für die EVA konstruierten Transportsystems wird zusätzlich die körperliche Belastung der Mitarbeiter reduziert. Das Entlackungsgut wird in ergonomisch günstiger Höhe in die Anlage geladen, das Tor geschlossen und das Entlackungsprogramm gestartet.

1.1 Eigenschaften Entlackungsvollautomat EVA L1000; EVA L2000

Eigenschaften EVA (L1000; L2000)

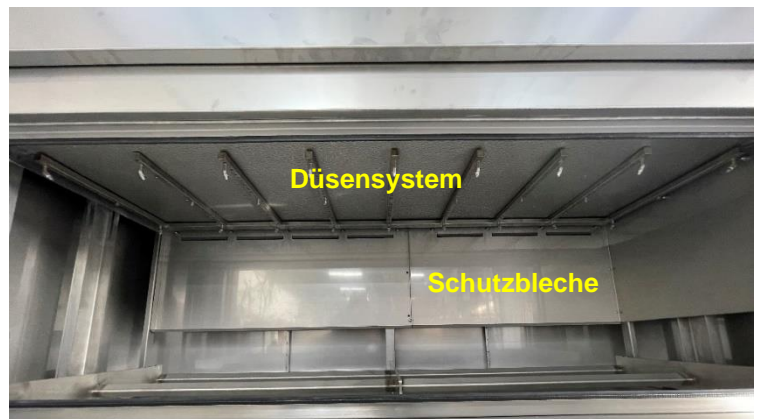
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- komplett aus Edelstahl, isoliert- integrierte Sicherheitsauffangwanne, Leckage-Sensor- elektr. Heizung, indirekt- Entlackungsmedien mit Anwendungstemperatur bis 120°C- Umwälzung mit effizientem IE2-Motor- Integrierte Absaugung für Dämpfe | <ul style="list-style-type: none">- Schaltschrank mit Bedienkonsole- Siemens-Steuerung (SPS und Display)- Sicherheitstemperaturbegrenzer- Niveau-Überwachung- CE-Konform- bei Einsatz von wasserbasierter Chemie ist eine zusätzliche Spüloption mit Frischwasser möglich |
|--|--|

1.2 Technische Informationen

	EVA L1000 	EVA L2000 
Außenabmessungen (LxBxH) Höhe bei geöffnetem Tor	- 2000x930x2100 mm - 2500 mm	- 3000x930x2100 mm - 2500 mm
Nutzbarer Innenraum	- 1000x585x600 mm	- 2000x585x600 mm
Leergewicht	ca. ---	ca. 900 kg
Füllvolumen	min. 570 l, max. 600 l	min. 900 l, max. 1000 l
Max. Beladepazität	150 kg	300 kg
Elektrische Daten	3~ / 400 V/N/PE / 50 Hz – 6 kW, Anschlusskabel mit CEE-16A-Stecker	3~ / 400 V/N/PE / 50 Hz – 11 kW, Anschlusskabel mit CEE-32A-Stecker
Pneumatischer Anschluss	min. 6 bar, NW 7,2	min. 6 bar, NW 7,2
Anschluss Abluft	Ø 110 mm	Ø 110 mm

2 Erweiterung Frischwasserspülung (Spül-Option)

Die Frischwasserspülung ist ein Vor-Spülprozess und dient dazu, die Oberfläche der entlackten Teile von konzentrierter Chemie zu befreien. Zudem sorgt die Spülung dafür, dass beim Öffnen des Tores keine Emissionen durch Chemie-Dämpfe entstehen. Gespült wird mit Wasserleitungsdruck der über einen Druckminderer (bauseitig) auf max. 6 bar eingestellt werden muss.



3 Transportwagensystem

Für einen sicheren und einfachen Transport des zu entlackenden Guts kann das Transportsystem genutzt werden. Dieses System besteht aus einem Transportwagen und aus einer verschiebbaren Warenplattform.



Abb.: Transportwagen



Abb.: Transportwagen mit verschiebbarer Warenplattform – hier mit Warenaufnahme Haken



4 Entlackungsbeispiele

4.1 Chemische Entlackung von Haken und Lackierhilfsmitteln

Die Wiederverwendung von Haken und Lackierhilfsmitteln ist ein wichtiger Beitrag zum Thema Prozesssicherheit und Nachhaltigkeit. Für unsere Kunden ist der entscheidende Faktor die Wirtschaftlichkeit. Mit unserem EVA-System, zusammen mit unserem Transportwagenssystem, bietet der Einsatz eines chemischen Entlackungsverfahrens im eigenen Unternehmen viele Vorteile. Neben hoher Flexibilität, Zeit- und Kostenersparnis gegenüber einer Entlackung außer Haus erleichtert unser System den gesamten Arbeitsprozess. Die zu entlackenden Haken müssen nicht gebündelt in Boxen transportiert werden, sondern können sortiert an Ort und Stelle auf die Warenaufnahme gehängt werden.



Dort verbleiben sie während des gesamten Entlackungsvorgangs und sind dann nach dem Transport zurück zur Pulver- oder Lackieranlage wieder direkt einsatzbereit. Dies ist zeitsparend und vermeidet Transportschäden. Die Art der Aufhängung der Haken in der Warenaufnahme erleichtert zu dem die Lackablösung. Anders als bei gebündelten Haken, umschließt die Entlackungschemie vollständig das Entlackungsgut, was zu einer Verkürzung der Prozesszeiten führt. Lackfladen können leicht abfallen. Das Gleiche trifft auf das Spülen der entlackten Haken zu.

4.2 Chemische Entlackung von fehlbeschichteten Werkstücken

Der Entlackungsvollautomat ist natürlich auch zur chemischen Entlackung fehlbeschichteter Werkstücke optimal geeignet. Auf verschiedenen Warenaufnahmen können z.B. Fahrrad- oder Motorradrahmen, Kotflügel, Motorenteile und Räder (4, bzw. 8 Felgen bis 22" pro Charge), nahezu alle beschichteten metallische Werkstücke, entlackt werden.

